Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 380000, Gebäude 174000, Steinbruch Ermsleben 36000, Masch. 70000, Schiffspark 22000, Inventar 53800, Kassa 1953, Effekten 10100, Wechsel 3550, Debit. 74829, Waren, Futtermittel, Betriebsmaterial. etc. 29712, Bank-Depot 112000, Verkaufsverein mitteldeutscher Kalkmergelw. G. m. b. H., Stassfurt in Liquid. 4000, Elbkies-Verkaufsverein G. m. b. H., Parey a. E. in Liquid. 500. — Passiva: A.-K. 750000, R.-F. 19900 (Rückl. 1550), Delkr.-Kto 40000, Kontokorrent-R.-F. 2486, Reparat.-R.-F. 23000, Talonsteuer-Res. 1500 (Rückl. 750), Schiffskörper-Selbst-Versich. 3000 (Rückl. 1000), Kto für vorübergehende Gewinne an Säcken 3000, Hypoth. 86500, Kredit. 14593, unerhob. Div. 230, Unfallversich. 10261, Kursdifferenzen-F. 1268, Extra-Abschreib. auf Steinbruch-Kto 6000, Div. an Vorz.-Aktien 5600, do. an St.-Aktien 12760, Tant. an Vorst. 940, Vortrag 407. Sa. M. 972446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 8571, Gehälter der allgem. Verwaltung 16624, Steuern u. Abgaben 3749, Handl.-Unk. 19372, Dubiose 2577, Abschreib. auf Anlage 81967, Reingewinn 29007. — Kredit: Vortrag 902, Brutto-Betriebsgewinn 151762, Div. der eig. Aktien 5600, Zs. 3256, Effekten-Zs. 348. Sa. M. 161870.

Dividenden 1891—1912: St.-Aktien: 5, 0, 0, 2½, 0, 1, 3, 0, 5½, 4, 0, 4½, 0, 0, 0, 2, 3, 2, 2, 2, 2, 2%; Vorz.-Aktien stets 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Richard Menzel.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Bankier Dr. Hans Ziegler, Burg b. M.; Stellv. Rob. Knaur, Jacob Halle, Magdeburg; Bankier P. Lenzberg, Rinteln; Bank-Dir. W. Bauersfeld, Duisburg.

Zahlstellen: Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburger Bankverein.

Bayerisches Portlandcementwerk Marienstein,

Akt.-Ges. in **Marienstein** (Bayern).

Gegründet: 14./10. 1890; eingetr. 3./12. 1890. Sitz bis 20./4. 1912 in München.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der für M. 800000 erworb. Cementwerke von Lechner & Co. in Marienstein, Herstell. u. Vertrieb von Zementwaren u. Baumaterialien. Die Produktionsfähigkeit wurde 1902 durch Neuanlagen um etwa 200000 Ztr. jährl. gesteigert. In Ohlstadt hat die Ges. grosse Steinbrüche erpachtet u. Grundstücke zur Herstell. einer zweiten Fabrikanlage erworben. Wegen Ausserbetriebsetzung eines Stollens gelangten 1902 auf Steinbruchskto M. 60000 zur Abschreib., sodass eine Div. für 1902 nicht zur Verteilung kommen konnte. 1908 wurde dieses Konto mit M. 21438 vollständig abgeschrieben, 1903 wurde der Spez.- u. Div.-R.-F., zus. M. 250000, 1905 der Ern.-F. mit M. 100000 zu Abschreib. verwandt. 1904 Bau einer Drahtseilbahn, welche die Gewinnung des Rohprodukts im Tagebau ermöglicht. Zugänge auf Anlage-Kti 1907—1912: M. 218366, 153026, 30932, 2254, 57185, 126871. 1902 Erwerb eines erweiterten Mutungsrechts auf Kohlen in der Nähe des Areals der Ges.; zur Ausbeut. ist eine eigene Gew. „Marienstein" gegründet, bei der die Ges. mit M. 93300 in Kuxen und ausserdem mit Kreditgewährung beteiligt ist. Die Kohlenförder. hat im Febr. 1906 begonnen.

Kapital: M. 1250000 in 1250 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 13./3. 1909 beschloss Erhöhung um M. 250000 in 250 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. zu pari plus 3% Stempelkosten etc.

Hypoth.-Anleihe: M. 500000 in 4% Schuldverschreib. von 1905, rückzahlbar zu 103%. Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000, auf Namen und durch Indossament übertragbar. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 bis längstens 1934 durch jährl. Auslos. von 20 Oblig. auf 1./10.; ab 1910 verstärkte Tilg. vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur 1. Stelle auf dem Gesamtbesitz der Ges.; Taxwert der Verpfändungen März 1905 M. 1625000. Der Erlös der Anleihe diente zur Tilg. von Kredit. u. zur Rückzahl. einer Hypoth. von M. 111277. In Umlauf Ende 1912 M. 440000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke nach 10 J. Kurs in München Ende 1905—1912: 101, 98.50, 96, 90, 96.50, 93, 92, 87%. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 10./7.: 101%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 2000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. d. G.-V. Abschreib. bis 31./12. 1908 M. 1434576.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Gebäude, Grundstücke, Bahn-, Drahtseilbahnanlage u. Steinbrüche 1144951, Masch. 258972, Mobil. 4269, Betriebs-Material., Utensil. u. Säcke 84297, Vorräte an Fabrikaten u. Halbfabrikaten, Kohlen, Koks etc. 106145, Effekten 24600, fremde Beteilig. 243300, Debit. I 1007758, do. II 20178, Kassa 5527. — Passiva: A.-K. 1250000, Schuldverschreib. 440000, Kredit. I 840645, do. II 20178, Delkr.-Kto 2560, Talonsteuer- u. Gebührenäquivalent 5039 (Rückl. 2500), R.-F. 122215 (Rückl. 5428), Arb.-Unterst.-F. 51489, a.o. Abschreib. 58534, Div. 37500, Vortrag 71937. Sa. M. 2899999.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversich. 12808, Zs. 20806, Abschreib. 52441, Gewinn 175900. — Kredit: Vortrag 67329, Mieten 4134, Betriebsüberschuss abzügl. Verbrauch u. Abschreib. a. Betriebsmaterial., Utensil. u. Säcke 190492. Sa. M. 261957.

Kurs Ende 1897—1912: 135, 150, 157, 135, 108, 98, 100, 110, 120, 120, 108.50, —, 104, 96, 94, 100%. Eingef. 23./6. 1897 zu 122.50%. Notiert in München.

Dividenden 1891—1912: 4, 3, 3, 3, 3½, 6, 6, 8, 9, 8, 4, 0, 3, 5, 6, 6, 6, 6, 4, 3, 5, 3%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)